

# Schulsozialarbeiter

Karsten Eichenseher

Raum V 125

Tel.: 0491 92581 133

intern: 7001

Email: k.eichenseher(at)bbs1-leer.de

Sprechzeiten für SchülerInnen:

Mo - Fr 07.30 - 08.00 Uhr und 13.00 bis 14.00 Uhr

und nach Vereinbarung

LehrerInnen erreichen Herrn Eichenseher unter den angegebenen Telefonnummern und in seinem Büro.

Schulsozialarbeit dient der ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung und -förderung mit dem Ziel, die SchülerInnen auf die Anforderungen der Berufswelt vorzubereiten und den Übergang in Ausbildung und Arbeit zu begleiten.

Sie bietet Beratung und Betreuung, Prävention und Intervention an. Die Schulsozialarbeit ist ein verbindliches Angebot im System Berufsbildende Schule. Die Inanspruchnahme dieses Angebotes ist dagegen freiwillig.

Das Angebot der Schulsozialarbeit richtet sich schwerpunktmäßig an die Jugendlichen der Berufseinstiegsschule, steht aber allen anderen SchülerInnen der BBS I Leer offen.

Besonders berücksichtigt werden folgende Gruppen von SchülerInnen:

• SchülerInnen in akuten Konflikt- und Krisensituationen

• Sozial benachteiligte SchülerInnen

• SchülerInnen, die Probleme mit dem regelmäßigen Schulbesuch haben

• Jugendliche AusländerInnen und AussiedlerInnen, die durch soziokulturelle Probleme zusätzlich belastet sind

• SchülerInnen, die als Flüchtlinge oder AsylbewerberInnen aufgrund ihrer persönlichen Situation und der besonderen Rechtslage nicht oder nur schwer eingegliedert werden können

• SchülerInnen, die aufgrund sozialer und kognitiver Probleme bei der Integration in das System Schwierigkeiten haben

• SchülerInnen mit Lernschwächen

Schulsozialarbeit versteht sich als Schnittstelle zwischen SchülerInnen und Schule, Elternhaus, Ausbildungsbetrieben, Jugendhilfe, Arbeitsagentur.

Der Schulsozialarbeiter sollte von den KollegInnen auf jeden Fall eingeschaltet werden bei Schulverweigerung und bei Klassenkonferenzen. Er ist für alle sozialen und psychosozialen Fragen von SchülerInnen, LehrerInnen und MitarbeiterInnen der BBS I Leer offen. Außerdem beteiligt er sich an der Erarbeitung und Durchführung von Konzepten, z.B. Gewaltprävention, Suchtprävention, Sozialtraining, Gruppenangebote.